

*Klinik für forensische Psychiatrie und Psychotherapie
am Klinikum Bremen Ost*

Informationen für Besucherinnen und Besucher





In der Klinik für forensische Psychiatrie und Psychotherapie werden Menschen behandelt, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder unter Einfluss einer Suchterkrankung straffällig geworden sind. Ziele der Therapie im Maßregelvollzug sind in erster Linie die Behandlung der Erkrankung des Patienten, die Reduktion der Gefährlichkeit, die Wiedereingliederung in die Gesellschaft und die Vorbereitung auf ein straffreies Leben.

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Angehörige,

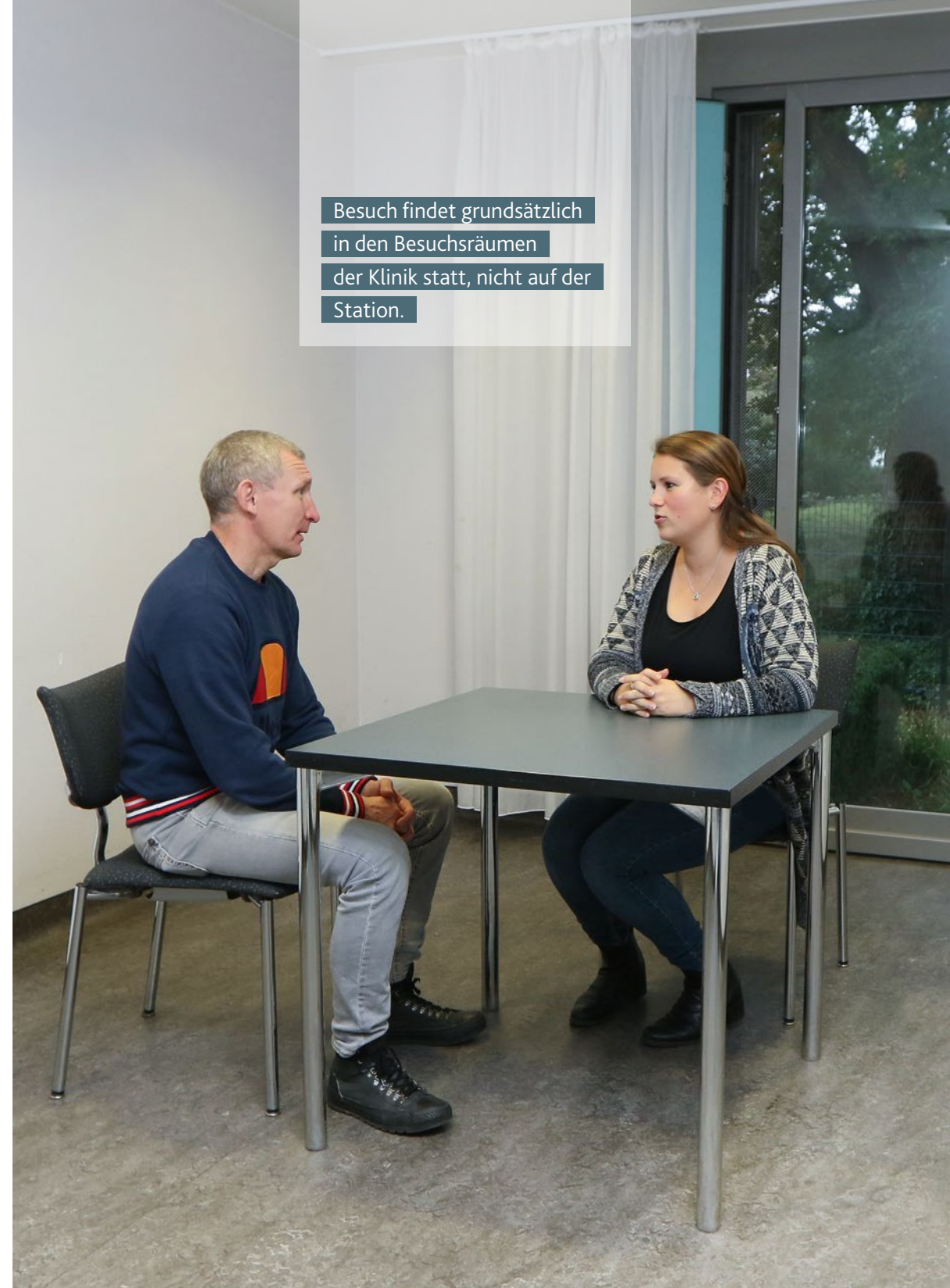
über Ihre Besuche in unserer Klinik freuen wir uns! Besuche sind für unsere Patientinnen und Patienten sehr wichtig. So können soziale Kontakte beibehalten, gefördert oder auch aufgebaut werden. Sie als Angehörige oder Freundinnen oder Freunde sind häufig eine wichtige Stütze in der Therapie und auch danach. Ihre Besuche stellen eine Verbindung zum Leben außerhalb der Klinik dar. Im Maßregelvollzug gelten allerdings besondere Sicherheitsstandards und deshalb wollen wir Sie bitten, sich an die folgenden Regelungen zu halten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Besuchsregeln

- Den Anweisungen der Klinikmitarbeiter ist jederzeit Folge zu leisten.
- Besuchende müssen durch die Patienten eine Woche im Voraus auf den Stationen mit vollständigem Namen und der gewünschten Besuchszeit angemeldet werden. Unangemeldeter Besuch kann nicht gewährt werden.
- Alle Besuchenden müssen einen gültigen amtlichen Ausweis mit Lichtbild (Personalausweis, Reisepass, Führerschein o.ä.) vorlegen.
- Sie und alle von Ihnen mitgebrachten Gegenstände werden beim Eintreffen in unserem Haus kontrolliert. Bei Verweigerung dieser Kontrollen kann ein Besuch nicht stattfinden.
- Pro Besuch können maximal zwei Personen von einer Patientin oder einem Patienten empfangen werden.
- Besuche von Kindern (Personen unter 18 Jahren) müssen im Vorfeld vom Patienten beantragt werden. Kinderbesuche finden zu gesonderten Besuchszeiten statt. Kinder müssen während des Besuchs von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden.
- Besuch findet grundsätzlich in den Besuchsräumen der Klinik statt, nicht auf der Station.
- In allen Besuchsräumen herrscht Rauchverbot. Während des Besuchs besteht keine Möglichkeit zu rauchen.
- Intimer Körperkontakt und sexuelle Handlungen sind nicht gestattet.
- Alkoholisierte und/oder unter Drogen Einfluss stehende Besuchende werden ebenso wenig zum Besuch zugelassen, wie Besuchende, die sich aggressiv oder bedrohlich verhalten.
- Bitte beachten Sie während des Besuches die Privatsphäre aller Patienten und Besuchenden. Aus Kapazitätsgründen kann es vorkommen, dass mehrere Patienten mit ihrem Besuch zeitgleich in einem Raum sind. Dann wird besonders darum gebeten Rücksicht aufeinander zu nehmen und sich in angemessener Lautstärke zu unterhalten.
- Bitte halten Sie sich an die geltenden Regeln, da wir den Besuch sonst abbrechen müssen.

Besuch findet grundsätzlich
in den Besuchsräumen
der Klinik statt, nicht auf der
Station.



Ablauf des Besuchs

1. Sie melden sich rechtzeitig zur Besuchszeit namentlich bei den Mitarbeitenden der Pforte an und teilen mit, wen Sie besuchen möchten. Alle Besuchenden müssen im Vorfeld angemeldet sein.
2. Sie betreten die Schleuse, geben ihren Ausweis ab und erhalten im Gegenzug ein Besuchsschild, das Sie bitte sichtbar an der Kleidung tragen.
3. Sie und alle von Ihnen mitgeführten Gegenstände werden kontrolliert. Ihre persönlichen Gegenstände werden für die Zeit des Besuchs in einem Schließfach eingeschlossen. (Siehe Kontrollen)
4. Nach der Kontrolle gehen Sie in den Warteraum bis ein Mitarbeitender der Station Sie abholt und in den jeweiligen Besuchsraum bringt.
5. Sie können jetzt bis zum Ende der Besuchszeit die Zeit mit Ihrem Angehörigen verbringen. Sie haben aber auch jederzeit die Möglichkeit, den Besuch vorzeitig zu beenden. Dafür melden Sie sich über eine Sprechanlage bei den Mitarbeitenden an der Pforte.
6. Nach dem Besuch werden Sie wieder von einem Mitarbeiter der Station zur Pforte gebracht. Dort nehmen Sie ihre eingeschlossenen Sachen wieder an sich, geben das Besuchsschild ab und erhalten ihren Ausweis zurück.



Jede Station hat ihre eigenen Besuchszeiten, diese verändern sich quartalsweise. Erfragen Sie diese bitte auf der jeweiligen Station oder direkt beim Patienten. Besuche können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beschränkt oder untersagt werden. In Einzelfällen kann eine akustische und/oder optische Überwachung stattfinden.



KONTROLLEN

Die Taschen- und Personenkontrollen erfolgen mithilfe eines Metalldetektors und eines Durchleuchtungsgeräts oder durch einen Handdetektor und/oder abtasten. Die Besucherinnen und Besucher sind dabei verpflichtet, den Pfortenpersonal alle von ihnen mitgebrachten Gegenstände zu zeigen. Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Liste der verbotenen Gegenstände.

Bringen Sie bitte nur das mit in die Klinik, was Sie für den Besuch wirklich brauchen. Je weniger wir kontrollieren müssen, um so mehr Zeit bleibt für Ihren Besuch. Sie haben die Möglichkeit, Ihre persönlichen Dinge (Handy, Armbanduhr, Portemonnaie, Handtasche, Rucksack u.ä.) in einem Schrank an der Pforte einzuschließen. Der Schlüssel verbleibt für die Zeit des Besuches bei Ihnen. Die Klinik übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt dieses Schließfaches.

Verbotene bzw. nicht erlaubte Gegenstände:

- Waffen und Gegenstände, die als Waffen genutzt werden können
- Werkzeuge jeglicher Art, Taschenmesser
- Jegliche Form von illegalen Suchtmitteln, Drogen und Alkohol

- Medikamente, auch freiverkäufliche Substanzen
- Zigaretten und Tabakwaren
- Mobiltelefone
- Fotoapparate, Kameras und sonstige Aufnahmegeräte
- Speichermedien wie USB-Sticks und SD-Karten
- Bargeld darf nicht übergeben werden, sondern muss direkt auf das Patientenkonto eingezahlt oder überwiesen werden.
- Lebensmittel, die Alkohol enthalten
- Kühlpflichtige Lebensmittel (Kühl- und Tiefkühlware)
- Außerhalb der Klinik zubereitete Speisen (wie Selbstgekochtes, Selbstgebackenes, Fast-Food oder Döner)
- Glas in jeglicher Form (Flaschen, Behälter, Verpackungen)
- Dosen wie beispielsweise Konserven- oder Getränkedosen
- Energydrinks, Nahrungsergänzungsmittel, Proteinpulver und Ähnliches
- Explosive/ leicht brennbare Stoffe und Flüssigkeiten
- Pornografische und/oder gewaltverherrlichende Schriften und Darstellungen

In dieser Auflistung kann nicht alles Erwähnung finden, denn teilweise muss in einer forensischen Klinik auf aktuelle Geschehnisse reagiert oder auch der Situation entsprechend entschieden werden. An dieser Stelle bitten wir besonders um Ihr Verständnis.



Die Taschen- und Personenkontrollen erfolgen mithilfe eines Metalldetektors und eines Durchleuchtungsgeräts oder durch einen Handdetektor und/oder abtasten.



Befolgen Sie aus diesem Grund bitte zusätzlich die Auskünfte der Mitarbeitenden. **Ein Verstoß gegen diese Regelungen kann zu einem Besuchs- bzw. Hausverbot führen. Außerdem behält sich die Klinik vor, im Falle des Mitbringens von Suchtstoffen Strafantrag nach § 323b StGb (Gefährdung einer Entziehungskur) gegen die Besucherin oder den Besucher zu stellen.**

Mitgebracht werden darf maximal eine Einkaufstasche (max. Maße 60x40cm) mit folgendem Inhalt:

- Nur originalverpackte und verschlossene Lebensmittel, die mindestens drei Monate haltbar sind. Alle Inhaltsstoffe der Lebensmittel müssen auf der Verpackung in deutscher Sprache aufgedruckt sein.
- Kleidung
- Elektrogeräte – wenn der Patient über einen genehmigten Antrag zu dem jeweiligen Gerät verfügt
- Originalverpackte CDs und DVDs (max. FSK 16)

Es darf ausschließlich zur Besuchszeit der jeweiligen Station etwas für die Patientinnen und Patienten mitgebracht oder abgegeben werden. Beachten Sie bitte dazu die Besonderheiten der Akut- und Aufnahmestation (Station 15a).

Zuviel mitgebrachte Gegenstände und alle Dinge, die nicht der Hausordnung entsprechen, müssen durch die Besuchenden wieder mitgenommen werden. Bedenken Sie bitte, dass die Patienten drei Mahlzeiten täglich erhalten und darüber hinaus die Möglichkeit haben, im haus-eigenen Kiosk einzukaufen.

Sollte Ihr Angehöriger über entsprechende Lockerungen verfügen, begrüßen wir es sehr, wenn Sie sich auf dem Klinikgelände treffen. Die Parkanlage der Klinik lädt zu gemeinsamen Spaziergängen ein.

Unser Wunsch ist es, Ihnen Ihren Besuch bei uns durch diese Hinweise möglichst angenehm zu gestalten und Missverständnissen vorzubeugen, damit Sie ihren Angehörigen auch weiterhin gerne besuchen kommen.

Haben Sie Fragen? Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die betreffende Station, die Ansprechpartnerin für Angehörige oder die Pforte der Klinik. Dies kann insbesondere vor dem ersten Besuch sinnvoll sein, um gegenseitige Erwartungen offenzulegen oder auch bestehende Ängste zu nehmen. Wir stehen Ihnen dafür jederzeit im Rahmen der Schweigepflicht als Ansprechpartner zur Verfügung.

KONTAKT

Klinikleitung/Sekretariat

0421 408-2776

sekretariat.forensik@klinikum-bremen-ost.de

Adresse:

Klinikum Bremen-Ost

Haus 15/18

Züricher Straße 40 | 28325 Bremen

Pforte

0421 408-69096

Stationen

Station 15a 0421 408-1745

Station 15b 0421 408-2824

Station 15c 0421 408-2823

Station 15d 0421 408-1769

Station 18a 0421 408-67230

Station 18b 0421 408-67250

Station 18c 0421 408-67270

Station 9b 0421 408-68926

Forensische Nachsorge

0421 408-1709

Ansprechpartner für Angehörige

0421 408-2471

Internet

<https://www.gesundheitnord.de/klinikum-bremen-ost/forensische-psychiatrie-und-psychotherapie.html>





GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN

HERAUSGEBER

GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN gGMBH

Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: Januar 2021

www.gesundheitnord.de